



An American Newspaper which stands for American Ideals and principles—published in the German language for American citizens who read German

Tägliche Omaha Tribune

PUBLISHED AND DISTRIBUTED UNDER PERMIT (No. 844), AUTHORIZED BY THE ACT OF OCTOBER 3, 1917, ON FILE AT THE POST OFFICE OF OMAHA, NEBR. BY ORDER OF THE PRESIDENT A. S. BURLINSON, POSTMASTER-GENERAL

35. Jahrgang.

Omaha, Nebr., Dienstag, den 9. Dezember 1919

8 Seiten—No. 232

Was Royalties im Schilde führen

Planen die Erwählung Hindenburg's als Präsidenten und womöglich Errichtung einer Monarchie unter dem Ex-Kronprinzen. Sozialistische Regierung eingehend beleuchtet.

Berlin, 9. Dez.—Max Bauer, ein früherer Führer der Sozialistischen Partei, hat kürzlich die Rechte Hand-Rudendorfs genannt, gab seinen einen amerikanischen Korrespondenten gegenüber nachfolgende Erklärung ab: „Unser Ziel ist die Wiedererrichtung einer Monarchie nach britischem Muster; die Ermählung Hindenburgs bei der nächsten Nationalwahl zum Präsidenten; die Errichtung einer Monarchie unter dem Ex-Kronprinzen.“

Der Wiederaufbau Deutschlands ist nur durch ein Zusammengehen der berechtigten Arbeiterklasse, des Bauernstandes und der Bildungsberechtigten möglich. Diese wünschen eine wahre liberale Konstitution im Sinne wirklicher Demokratie.

Dritte Partei in Bildung begriffen

Wegen in der kommenden Wahl auch einen Kandidaten anstellen.

St. Louis, Mo., 9. Dez.—Hier fand heute die Eröffnung der dreitägigen Konferenz statt, welche von dem „Committee of 48“ einberufen wurde und die Gründung einer dritten politischen Partei beabsichtigt.

Stehende Armee von 300,000 Mann

Washington, 9. Dez.—Das Haus-Unterkomitee für militärische Angelegenheiten entschied sich gestern, unter dem Vorsitz des republikanischen Abgeordneten Anthony für ein stehendes Heer von 300,000 Mann und 18,000 Offizieren. 250,000 Mann davon stellen die eigentlichen Kampftrouppen vor. Dem Rest ist die Ausbildung und die Erhaltung der Reserve-Offiziere abkommandiert.

Victor L. Berger wieder nominiert

Milwaukee, 9. Dez.—Bei den gestern stattgefundenen Primärwahlen wurden Victor L. Berger von den Sozialisten und Henry S. Bonchen von Demokraten und Republikanern als Kandidaten für den Kongress aufgestellt. Berger erhielt 14,004, Bonchen 9282 Stimmen.

D'Annunzio in großer Geldnot

Rom, 9. Dez.—Gestern traf hier Major Curti, Sekretär des Gabriele D'Annunzio, in geheimem Auftrag in Begleitung von Kommandeur Miglio „von den D'Annunzio Besitzungen, hier ein. Gerüchte zufolge verlautet, daß die italienische Regierung Vorschläge zur Beilegung der Fülle und Jura Streitfrage unterbreiten wolle. Wie hier bekannt wird, soll in der Kriegskasse D'Annunzio eine erhebliche Summe herbeischaffen und es ist ihm angeblich unmöglich, seine Truppen zu ernähren und zu versorgen.“

An die werten Leser der Tribune außerhalb Omahas

Wegen der Kohlennot wurden am 8. Dezember angefangen die Hälfte der Omaha verlassenden Post- und Passagierzüge eingestellt. Auch im Staatsbereich die sogenannten Anschlagszüge nicht mehr. Tatsächlich haben über 100 Züge im Tag in diesem Landesteile das fahren zeitweilig eingestellt. Was das bedeutet, kann sich jeder vorstellen. Dadurch wird die ganze Einrichtung des Postverkehrs förmlich über den Haufen geworfen. Die Leser außerhalb Omahas werden deshalb in vielen Fällen die Tägliche Omaha Tribune um einen und in manchen Fällen sogar leider am zwei oder drei Tage verspätet erhalten. Es ist da nichts zu machen, als sich dem Unvermeidlichen zu fügen und der Hoffnung zu leben, daß es bald wieder besser werden wird. Wir bitten deshalb unsere werten Leser um gütig. Entschuldigung, falls die Zeitung verspätet eintrifft. Es ist begründete Hoffnung vorhanden, daß der Kohlenstreik heute beendet werden wird und sollte es dann nicht länger als höchstens zwei Wochen dauern, bis der frühere Zustand wieder hergestellt ist. Bis dahin heißt es, sich gedulden. Tägliche Omaha Tribune.

Bezeichnen Gray's Mission als Mißerfolg

Könnte seine Aufgabe, die Vereinigten Staaten für die Weltliga zu gewinnen, nicht lösen.

London, 9. Dez.—Wie hier gestern in offiziellen Kreisen bekannt wurde, sieht die britische Regierung die Mission des Viscounts Edward Grey in den Vereinigten Staaten als vollen Mißerfolg an. Gray ging als Spezialgesandter nach den Vereinigten Staaten, um die amerikanische Regierung für die Weltliga zu gewinnen, doch waren alle seine Bemühungen fruchtlos. Man erwartet, daß er demnächst nach England zurückkehren wird.

Der Prozeß gegen Newberry und Sippe

Grand Rapids, Mich., 9. Dez.—Am 27. Januar wird im hiesigen Bundes-Gericht der Prozeß gegen Senator Truman S. Newberry und 134 seiner Genossen wegen angeblicher Wahlbetrügereien eröffnet.

Prohibition-Spiegel werden suspendiert

Chicago, Ill., 9. Dez.—Mehrere Abgeordnete der unter Leitung des Bundesstaates nach Vertretern der Prohibitionisten im Senat gehalten wurden, heute vom Amt suspendiert, nachdem gegen sie eine Anklage wegen Verletzung und Verweigerung der Prohibitionen erhoben wurde.

Zeitungen sollen verkleinert werden

Washington, 9. Dez.—Eine Bill ist durch Kongressmann Anthony von Texas eingebracht worden, die den Postwert von Zeitungen und Schriftchen auf 4 Cent zu begrenzen und die Kosten für die Verteilung zu reduzieren. Die Maßnahme wird, falls sie angenommen wird, die Kosten für die Verteilung von Zeitungen um 20 Prozent senken.

Zeigt Carranza der Verschwörung

Derselbe soll angeblich die Bezeichnung amerikanischer Südstaaten geplant haben.

Washington, 9. Dez.—Senator Will von New Mexico, Vorsitzender des Unterkomitees für auswärtige Angelegenheiten, welches gegenwärtig mit der Untersuchung der mexikanischen Situation betraut ist, unterbreitete dem Senat ein Protokoll über das Ergebnis der von dem Komitee angestellten Nachforschungen.

Schwerer Schneesturm sucht Nebraska heim

Nachverkehr durch große Räte und schweres Schneetreiben schwer beeinträchtigt.

Berichten der Burlington und Union Pacific Bahnleitung zufolge wurde Nebraska während der Nacht von einem der schwersten Winterstürme heimgesucht, der jemals in der Geschichte des Staates vorgekommen war.

Berlin ohne Gas- und elektrisches Licht

Berlin, 9. Dez.—Berlin hatte gestern wieder die vierte Nacht ohne elektrisches Licht oder Gas in Hotels, Restaurants und Cafés. Die Wirkung ist niederdrückend, obwohl alle Plätze einen Ersatz für die Beleuchtung hatten.

Lord George's Kampf um die Macht

Manchester, 9. Dez.—Premier Lloyd George warnt, in einer hier gehaltenen Rede vor dem Reform-Club seine Zukunfts vor der Erneuerung des Parteistandpunktes zu warnen.

Finanzbericht über Hilfsfonds.

Table with financial data: Disher kollektiert und veröffentlicht, Activa Martens, Pers. u. Sa., Peter Petersen, Cred. co., Nebr., C. B. Hoffe, Plattsmouth, Nebr., Geo. C. Wajer, Culbertson, Nebr., Christ Braun, Culbertson, Nebr., Sammlung von Rev. J. Creese, Harvard, Nebr., Zusammen, Gust. Jansen, Finanz-Sekretär, 1423 Leavenworth Straße.

Erzwingen Entlassung deutscher Gefangener

Deutschland protestiert gegen angebliche Mißhandlung deutscher Kriegsgefangener.

Berlin, 9. Dez.—Die deutsche Regierung übermittelte gestern der internationalen Marinekommission eine Protestnote, in welcher sie über die angebliche Mißhandlung deutscher Kriegsgefangener Klage erhob.

Direktoren Amtendienst mit Schweden

Washington, 9. Dez.—Die hierher berichtet wird, beabsichtigt die Karlsberg Radio Station, die größte in Schweden, demnächst einen permanenten Amtendienst mit den Vereinigten Staaten herzustellen.

Aller Augen richten sich auf Indianapolis

Von den dortigen Verhandlungen hängt es ab, ob der Streik der Kohlengräber sofort beigelegt werden wird. Streikführer scheinen sehr hoffnungsvoll zu sein.

Indianapolis, Ind., 9. Dez.—Das Ende des Streiks der Kohlengräber ist aller Wahrscheinlichkeit nach in Sicht, denn heute beraten die Beamten der Exekutivbehörde der Kohlengräber über den von dem Präsidenten unterbreiteten Plan zwecks Beilegung des Streiks. Unter den Führern der Streiker macht sich ein Gefühl des Optimismus geltend und sie versprechen sich offenbar von dieser dritten Konferenz viel. Mehrere derselben sind der Ansicht, daß die Streiker noch im Laufe dieser Woche die Arbeit wieder aufnehmen werden, und daß die Kohlenförderung in der nächsten Woche normal sein wird.

Brant's Anträge eingereicht

Ein Versuch, sie sogleich aus dem Wege zu räumen, ist fehlgeschlagen.

Lincoln, 9. Dez.—William J. Brant von Cedar County reichte Montag seine Anträge, die sich gegen die Parochialschulen richten und die Besetzung des Kircheneigentums fordern, in der Staatsverwaltung ein. Die Anträge sind: Der Staat hat das alleinige Recht, die weltliche Erziehung aller Kinder bis zum 9. Grade zu leiten; die Eltern können für die religiöse und moralische Erziehung sorgen; die Besetzung von Kirchen- und Logeneigentum; das Verbot von religiöser Erziehung in den Schulen; Applikant um Bürgerrecht nach Staats- und Bundesbesetzung lesen und verstehen können, bevor er zum Bürgerrecht zugelassen wird.

U. S. Generalstab sehr kostspielig

Washington, 9. Dez.—Benedict Crowell, Hilfs-Sekretär, machte gestern dem Bundeskongress die Mitteilung, daß sich die Ausgaben für den Generalstab während des am 30. Juni abgelaufenen Fiskaljahres auf \$5,435,252 beliefen.

Grubenbesitzer tappen im Dunkeln

Chicago, 9. Dez.—Das Verhalten der Grubenbesitzer zur Beilegung des Streiks nach einem Plane der Regierung ist heute zweifelhaft.

Jugo-Slawen verbieten italienische Sprache

Rom, 9. Dez.—Wie der Zeitung „Popolo Romano“ autoritativ mitgeteilt wird, haben die jugo-slawischen Behörden die offizielle Verwendung der italienischen Sprache in Spalato und anderen Orten an der dalmatinischen Küste untersagt.

Juwelen im Werte von \$100,000 gestohlen

Chicago, 9. Dez.—Drei Wanditen drangen heute in das Juwelen-Geschäft von Morris Klein, übermächtigten ihn und entluden mit Juwelen im Werte von \$100,000.